

W * E * L * T * E * N ^Z

Eine Folge kosmischer Gesichte

von

BÔ YIN RÂ



Ein starker Band in Quart /
Text auf feinem Federleicht /
Zwanzig Farbendrucktafeln /
Steif broschiert Grundpr. M. 11
/ Gebunden Grundpr. M. 12
(vorausbestellt und vergriffen) /
In imit. Hperg. Grundpr. M. 15



Eingeweihten Kreisen ist es längst kein Geheimnis mehr, daß dem großen Meister Bô Yin Râ die Magie des Bildes nicht minder gegeben ist als die Magie des Wortes. Er gehört, äußerlich gesprochen, nicht nur zu den bedeutendsten Wortkünstlern der Jetztzeit, sondern auch in die vorderste Reihe ihrer Maler. Die zwanzig Gemälde, die dieser Band in bester farbiger Wiedergabe zeigt, offenbaren sein Schauen der Welten, seine kosmischen Gesichte mit höherer Unmittelbarkeit noch als seine Schriften. Und dem Bild vermählt, verschmilzt sich hier der Text, der durch das mit zentraler Symbolik in Farben gefaßte All führt und so von selbst zur Quintessenz des Werkes des Bô Yin Râ wird. Die täglich wachsende Gemeinde des Meisters besitzt ihn mit diesem Werk erst ganz. Der formal urteilende Kunstfreund aber steht überrascht vor einem großen Maler, wie seinerzeit der Verehrer des Dichterwortes vor seinen ersten Schriften.

BASEL * IM RHEIN-VERLAG * LEIPZIG